

zu TOP A 10

**Fachbereich Jugend und Soziales**

Herrn  
Nikolaus Kleine MdR  
Kaule 92  
51429 Bergisch Gladbach

Stadthaus  
An der Gohrsmühle  
Auskunft erteilt:  
Stephan Dekker, Zimmer 126  
Telefon: 02202 14-2808  
Telefax: 02202 14-702808  
E-mail: S.Dekker@stadt-gl.de

ab: 25.11. He  
24.11.2009

25. Nov. 2009  
Jro

**Ihre Anfrage unter TOP A 10 der Ratssitzung vom 17.11.2009**

Sehr geehrter Herr Kleine,

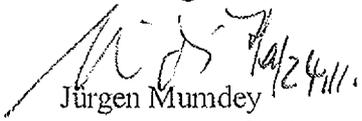
in der Sitzung des Rates am 17.11.2009 hatten Sie angefragt, ob die Verwaltung kurzfristig eine Möglichkeit sehe, dass die sog. „Punker“ vorübergehend ihre Wohnwagen auf den Grundstücken der städtischen Notunterkünfte abstellen können.

Ich habe dies geprüft und komme zu folgendem Ergebnis:

1. Die "Punker" selbst haben diese Möglichkeit im Vorfeld immer ausgeschlossen, da sie weder inhaltlich noch räumlich in Zusammenhang mit der Klientel der Notunterkünfte gebracht werden wollten.
2. Das Verbot der Hundehaltung gilt nicht nur innerhalb der Notunterkünfte, sondern erstreckt sich auch auf die dazugehörigen Grundstücke.
3. Der in den Notunterkünften untergebrachte Personenkreis verfügt über derart schwerwiegende psychische Defizite (Suchtproblematik, Psychosen usw.), dass gerade von diesem die notwendige Toleranz und Flexibilität im Umgang mit dem von den "Punkern" gewählten Lebensstil nicht erwartet werden kann, die offensichtlich anderenorts ebenfalls nicht zu finden ist. Hieraus entstehende neue Problemlagen sind unkalkulierbar und damit nicht zu verantworten. Dies gilt auch und in besonderer Weise für Unterkünfte, in denen Personen mit einem Migrationshintergrund untergebracht sind.

Vor diesem Hintergrund kommt aus Sicht der Verwaltung eine Nutzung der Gelände der Notunterkünfte durch die „Punker“ nicht in Betracht.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

Handwritten signature of Jürgen Mumdey, including the date 24/11.

Jürgen Mumdey  
Beigeordneter für Jugend und Soziales

Handwritten signature, possibly reading 'Lil 24/11'.